

Eine fachspezifische Dimension PCK für den Sportunterricht

Thursday, 8 June 2023 17:10 (20 minutes)

Im Rahmen der Professionalisierung von Lehrpersonen wurden in den vergangenen Jahrzehnten unterschiedliche Dimensionen professionellen Wissens identifiziert und ausdifferenziert. Über Strukturanalysen konnten diese Dimensionen in verschiedenen Fächern auch empirisch nachgewiesen werden, wodurch die Voraussetzung für Wirkungsanalysen bis hin zu den Schülerleistungen geschaffen wurde. Als durchwegs und in allen Fächern populäres Konstrukt wird die von Shulman bereits 1986 formulierte Differenz von Content Knowledge (CK), Pedagogical Content Knowledge (PCK) und General Content Knowledge (GPK) (1986, 1987) auf vielfältigste Weise verwendet.

In Anlehnung an Hashweh (2013, S. 116) scheint es angemessen, das PCK fachspezifisch auszudifferenzieren und ein «topic-specific PCK» zu entwickeln.

Im Sport liegen bereits Untersuchungen vor, in denen ein fachspezifisches PCK bestimmt werden konnte. So haben (Iserbyt et al., 2017) in Anlehnung an (Ball et al., 2008) versucht ein Specialized Content Knowledge (SCK) und ein Common Content Knowledge (CCK) auch für den Sport auszudifferenzieren. Die Strukturanalysen zeigten hier durchaus ansprechende Resultate. Allerdings weisen diese Untersuchungen auf die von Hashweh (2013) kritisierte Übernahme bestehender Dimensionen aus anderen Fächern hin. So ist es durchaus möglich, dass fachspezifische Subdimensionen des PCK im Sportunterricht existieren. Dies ganz in der Linie von Ward & Ayvazo, die ein sportspezifisches PCK fordern, damit es spezifisch für das Fach und dessen Kontext ist. «PCK does not develop in a vacuum. It is formed in teaching experiences of teaching specific content in specific situations, to specific learners» (2016, S. 200).

Im Zentrum der hier vorgestellten (Teil-)Untersuchung steht die Frage nach einem fachspezifischen PCK, das sich für weitere empirische Untersuchungen verwenden lässt.

Eine Explorative Faktorenanalyse (EFA) weist in ersten Analysen auf eine hohe Korrelation zwischen den einzelnen Subdimensionen von PCK hin (Wittwer & Messmer, 2022). Eine EFA über das CK und PCK hinweg zeigt einen Weg, das professionelle Wissen zu differenzieren. Zudem weisen erste Analysen in der Wirkungskette von Professionswissen zu Unterrichtsqualität zu den Schüler:innenleistungen darauf hin, dass hier überraschende Differenzierungen zu erkennen sind. Diese bestätigen in ihrer inhaltlichen Ausprägung die bereits von Iserbyt et al. (2017) ausdifferenzierte Unterscheidung von CK und SCK. Damit zeigt sich auch in unserer Untersuchung, dass die –insbesondere in einem konkreten Kontext erhobenen – Daten eine durchaus differente Differenzierung von CK und PCK als in anderen Fächern nötig ist.

Arbeitskreis

Wirkungsketten im Sportunterricht

Primary author: MESSMER, Roland (FHNW)

Co-author: WITTWER, Matthias (PH FHNW)

Presenters: WITTWER, Matthias (PH FHNW); MESSMER, Roland (FHNW)

Session Classification: AK 1.2